

Große Chance nutzen

Spfr Dinkelsbühl beim Tabellenletzten TSV Gersthofen

DINKELSBÜHL (jn) - Mit zwei Siegen sind die Spfr Dinkelsbühl in der Fußball-Landesliga Südwest nach der Winterpause optimal aus den Startlöchern gekommen. Heute um 15 Uhr bietet sich beim Schlusslicht TSV Gersthofen die große Chance, sich von der Abstiegszone weiter zu entfernen.

Einen Zähler betrug vor zwei Wochen der Vorsprung auf die SpVgg Kaufbeuren, die den ersten Relegationsrang belegt. Während die Wörnitzstädter seitdem maximal punkteteten, sind die Kaufbeurer auf ihren 21 Zählern stehen geblieben. Das einzige Spiel ging mit 0:2 verloren. Im schwäbischen Derby beim Tabellenletzten TSV Gersthofen, wohin sich heute die Sportfreunde aufmachen. Trotz ihrer erst 13 Punkte haben sich die Augsburger Vorstädter im Abstiegskampf allerdings noch lange nicht aufgegeben. Auch wenn die sicheren Ränge schon in weiter Ferne sind, haben sie nur einen Zähler Rückstand auf den letzten Relegationsplatz. War es nach dem Derbysieg auf der eigenen Homepage noch eine Hoffnung, „dass dies der Beginn einer positiven Serie ist“, so holte der TSV letzte Woche tatsächlich auch beim Neunten Oberweikertshofen ein 0:0. Vor der in beiden Spielen starken Defensive

haben sich vor allem die Neuzugänge Gökmen Ertürk, der beide Tore vorbereitete, und Martini Lombaya mit dem Treffer zum 2:0 gut eingefügt. Lediglich die Zuschauer scheinen noch nicht an eine erfolgreiche Rückrunde geglaubt zu haben, denn nur 66 hatten sich zum Derby eingefunden. Das Spiel wird laut Spfr-Trainer Ralf Meier „auf Kunstrasen stattfinden, möglicherweise erhoffen sich die Gastgeber dadurch einen kleinen Vorteil“. Meier sieht

auch deshalb keine Veranlassung, von seiner erfolgreichen Taktik abzurücken. „Kompakt stehen, den Gegner kommen lassen und die eigenen Möglichkeiten effizient nutzen“, das hatte gegen Nördlingen hervorragend geklappt. Gersthofen muss gewinnen, Dinkelsbühl kann. Verzichten muss der Trainer diesmal auf Tobias Feck-Melzer (Studium) und Mark Fleps (Beruf). Dafür kehrt Philipp Müller ins Team zurück.



Zurück im Spfr-Kader: Philipp Müller.
Foto: Essler

lipp Müller ins Team zurück.

Spfr Dinkelsbühl: P. Deeg, S. Aroid, Engelhardt, J. Müller, Bauer, Hähnlein, Raddatz, T. Müller, M. Aroid, Consentino, T. Deeg, Neuhäusler, Gruber, Eiberger, P. Müller.

Schiedsrichter: Oliver Jüllig (Hilpoltstein).

Außerdem spielen: FC Memmingen II - SpVgg Kaufbeuren (3:0), VfB Durach - TSV Ottobeuren (4:0), FV Illertissen II - TSV Aindling (5:1), SV Egg a. d. Günz - TSV Kotteln (1:4), SC Fürstenfeldbruck - SV Planegg-Krailling (6:2), FC Affing - SC Ichenhausen (1:0), TSV Nördlingen - FC Gundelfingen (0:3), SV Mering - SC Oberweikertshofen (2:2).